

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1918**

94 (25.2.1918) Abendblatt



Von der russischen Flotte.

Berlin, 25. Febr. Dem Berliner Lokalangeiger wird aus Stockholm gemeldet, daß unter der russischen Flotte, die in den Häfen Swaborg und Helsingfors jetzt wiederum eingetroffen ist, große Erregung herrscht. Diese Flotte besteht aus 4 Dreadnoughts, 2 Schlachtkreuzern, 14 Torpedobooten, sowie der russischen Kaiserjacht „Standard“.

Die Haltung der österreichischen Polen „unverständlich und unentscheidbar“.

Wien, 25. Febr. (W.L.B.) Dem Neuen Wiener Tageblatt erscheint es unverständlich und unentscheidbar, was man in den vergangenen Tagen aus dem Munde der Polen und von manchen Mitarbeitern der antideutschen Redner im Abgeordnetenhaus zu hören bekam.

Umbau, 22. Febr. (W.L.B.) Wiener Korrespondent Generalmajor Stanislaus Graf Szepietzki ist auf seine Bitte von dem Posten eines Generalgouverneurs entlassen worden.

Der ungarische Ministerpräsident zur polnischen Frage.

Budapest, 23. Febr. (W.L.B.) In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses führte Ministerpräsident Dr. Bekerle u. a. folgendes aus: Was die polnische Frage betrifft, ist es nicht notwendig zu wiederholen, daß wir für die zukünftige Konstitutionierung und Konsolidierung sowie für die Befriedigung der Ansprüche des polnischen Volkes in jeder Hinsicht von vollster Sympathie erfüllt sind.

Was wollen die Bolschewits. Christiania, 25. Febr. (W.L.B.) Sidens Tegn schreibt: Es ist unmöglich, die Handlungen der Bolschewits von allgemeinen logischen Voraussetzungen heraus zu beurteilen.

Baden.

Der Gesetzentwurf über die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate.

Karlsruhe, 22. Febr. Der schon angekündigte Gesetzentwurf über die Veränderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Oktober 1860 über die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate ist jetzt im Druck erschienen.

Theater und Musik.

Am Stadt. Konzerthaus wurde am letzten Freitag Mailarts „Das Glöckchen des Eremiten“ bei ausverkauften, hellstimmungsvollen Vorstellungen französischer Musikanten unter dem Dirigat von Louis Langemann gegeben.

Chronik.

Aus Baden.

Karlsruhe, 24. Febr. Im städtischen Tiergartenrestaurant hielt der bad. Landesverband der deutsch-spanischen Vereinigung unter dem Vorsitz des Fabrikanten Hohemehl-Bierheim seine Jahreshauptversammlung ab.

Bell i. W., 24. Febr. Die zweifelhafte Schreinerwerkstätte des J. Kümmele ist am Freitag niedergebrannt.

Bad Dürrenheim. In der Nacht zum 21. Februar hatten wir hier 18 Grad Kälte.

Wörach (Baden), 25. Febr. (W.L.B.) Im benachbarten Wörach ist im Alter von 67 Jahren der Hauptlehrer Friedrich Gerathewohl gestorben.

Stuttgart, 25. Febr. (W.L.B.) Der König hat aus Anlaß seines 70. Geburtstages dem Direktor Dr. Hermann Diez von Wolffs Telegraphisches Büro in Berlin das Ritterkreuz 1. Klasse des Friedrichs-Ordens verliehen.

Stettin, 22. Febr. Hier wurden 32 Eisenbahnbeamte wegen großer Eisenbahn Diebstähle verhaftet.

Lokales.

Karlsruhe, 25. Februar 1918.

Aus dem Hofgericht. Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte im Laufe des Tages die Vorträge des Geheimen Legationsrats Dr. Eych und des Geheimrats Dr. Freyherren von Babo.

Prinz Max von Baden traf gestern abend von Berlin hier ein und ist zu kurzem Aufenthalt heute nach Salem weitergereist.

Aus der Handwerkskammer Karlsruhe. Die Handwerkskammer weist wiederholt darauf hin, daß die Inhaber von Schuhwarenlagern vom 1. Januar 1918 ab keine Lagerbücher mehr führen müssen.

Vortrag über die Arbeiter-Dichter unserer Tage am 2. März, abends 8 Uhr, im Museumssaal.

Karl Tröger ist übrigens der Sohn eines fränkischen Fabrikarbeiters, er selbst hat jahrelang hart gearbeitet und ist jetzt Redakteur einer bekannten Tageszeitung.

Der Kaufmännische Verein im Museumssaal dem heutigen Publikum eine ganz ausserordentliche Gabe darbieten: der rheinische Dichter Leo Sternberg, der zur Zeit militärisch hier beschäftigt ist, wird aus eigenen Werken lesen.

Die beiden letzten werden Vertonungen Sternbergscher Gedichte zu Gehör bringen, von denen der größere Teil von Bruno Stürmer stammt.

Na. Dem Ortsausschuß Karlsruhe des „Badischen Geimatsbank“ sind weiter zugegangen von seiner Erziehung dem königl. Preussischen Gesandten Herrn Wierl, Geheimen Rat von Eisenbacher für die Kriegshinterbienenversorgung der Stadt Karlsruhe 1000 Mark.

Lebensmittelverteilung. Nach der Bekanntmachung des Nahrungsmittelamtes werden in der Woche vom 23. Februar bis 3. März 1918 neben den regelmäßigen Verteilungswaren Maggispuppen (1 Würfel oder 50 Gramm) sowie Kaffees-Erbsen (1/2 Pfund), Aramelade (1/2 Pfund) und Kindernährmittel (1/2 Pfund) mit Zwiebackzusatz (2 Pakete) abgegeben.

Leidenschaft. Am Samstag nachmittag wurde im Rhein bei der Insel Hoppenswörth die Leiche eines unbekanntem Soldaten gefunden.

Handel mit Zwiebeln. Ein Händler aus der Pfalz verkaufte 10 1/2 Zentner Zwiebeln hierher, um sie zu 120 Mark pro Zentner hier abzusetzen.

Verhaftet wurden: ein Arbeiter aus Grünwettersbach, ein Hilfsarbeiter aus Spöck und ein Tagelöhner aus Neuhard, sämtliche wegen Diebstahls, sowie eine Schreinerwerkstatt aus Bruchsal wegen Verbrechen gegen § 219 N. St. G. B.

Politische Nachrichten.

Erklärung des Abg. Erzberger.

Berlin, 23. Febr. Als die Nachricht von einer von dem Ausland ausgehenden Propaganda gegen General Ludendorff durch die Blätter ging, brachte ein alldienstliches Blatt auch den Namen des Abgeordneten Erzberger in deutlicher Absicht damit in Verbindung.

Einlenken der Nationalliberalen? Berlin, 25. Febr. In der vorgestrigen nationalliberalen Tagung in Hamburg betonte der Vorsitzende der Landtagsfraktion im Anschluß an eine Rede Stresemanns, daß die Einheit der nationalliberalen Partei nicht gefährdet werden werde.

Verhinderung des Vorwärts. Berlin, 25. Febr. Der Vorwärts will die Hera Dertling-Bayer erst von dem Tage an datieren, an dem Herr von Papen sein Amt wirklich angetreten konnte.

Bern, 25. Febr. (W.L.B. Ankl.) Die schweizerische Gesandtschaft in Rom, Dr. A. von Planta, erklärte am 25. Februar dem 15. April seinen Rücktritt.

Eine Feststellung. Berlin, 23. Febr. (W.L.B.) Das Wiener K. u. K. Korrespondenz-Büro bittet uns, nachstehende Feststellung zu veröffentlichen:

Während der von einigen Berliner Blättern gebrachten Mitteilung, daß das Wiener K. u. K. Korrespondenz-Büro den Aufruf des österreichischen Polenklubs veröffentlicht habe, stellt das Wiener K. u. K. Korrespondenz-Büro fest, daß der Aufruf des Polenklubs von der Wiener parlamentarischen Korrespondenz Polnische Nachrichten veröffentlicht wurde.

Eine provisorische Regierung in Warschau. Warschau, 23. Februar. (W.L.B.) Die Kurier-Warjaschi meldet, ordnete der Regent die Bildung einer provisorischen Regierung an.

Neue Untersuchungen in Frankfurt. Paris, 25. Febr. (W.L.B.) Habas. In der Wohnung des Direktors des Journals Eticlier und in den Wohnungen von Roulin und Engelin wurden Untersuchungen vorgenommen.

Organisation der Getreideerzeugung in Frankreich. Bern, 23. Febr. (W.L.B.) Yvonne Wärdler zufolge wurde in der vorgestrigen Sitzung der französischen Kammer der Getreideerzeugung und Bekämpfung der Getreideerzeugung und Bekämpfung der Getreideerzeugung erörtert.

Paris, 25. Febr. (W.L.B.) Die Untersuchung wegen Einvernehmens mit dem Feinde ist gegen den Schiffsführer Henri Guilbeaux eingeleitet worden, der in der Schweiz eine defamatorische Propaganda gegen Frankreich entfachte.

Wien, 23. Febr. (W.L.B.) Die Blätter zufolge erregte sich gestern früh auf dem hohen Riadukt in nächster Nähe von Haberbach ein schwerer Eisenbahnunfall.

Wer Brotgetreide verfrachtet, wer Hafer, Mißfrucht oder Gerste über das gesetzlich zulässige Maß hinaus verfrachtet, verliert sich am Vaterlande.

C. M. S. Heidelberg ad St. Annam tor. IV. die 27. Febr. hor 3/4. In die: Episc. Hennemann, Vic. Apost. Camerun. praeterea de ro gravi.

Karlsruher Standesbuch-Auszüge. Geburten. 21. Febr.: Elisabeth Maria, Vater Friedrich Metzger, Schreinermeister.

Lustwärme in Karlsruhe. (nach den Beobachtungen der meteorologischen Station.) 24. Febr. mittags 2.26 Uhr 11.4 Grad, nachts 0.26 Uhr 6.0 Grad; morgens 7.26 Uhr 6.4 Grad.

Nationierung in England. Amsterdam, 23. Febr. (W.L.B.) Allgemeinen Handelsblatt berichtet aus London, daß am Montag in London und hier bis fünf angrenzenden Bezirken die verpflichtende Nationierung von Fleisch, Butter und Margarine in Wirksamkeit tritt.

Ministerkrise in China.

Peking, 23. Febr. (W.L.B.) Agence Havas. Die Veröffentlichung des neuen Wahlgesetzes hat eine Ministerkrise hervorgerufen.

Letzte Nachrichten

Die Glangleistung des Hilfskreuzers „Wolf“.

Berlin, 25. Febr. (W.L.B. Ankl.) S. M. der Kaiser hat aus Anlaß der künftigen Laten S. M. Hilfskreuzer „Wolf“ an den Kommandanten Prägenfabrikant Berger folgendes Telegramm gerichtet: Ich heiße Sie und Ihre tapfere Besatzung nach langer erfolgreicher Kreuzfahrt durch alle Ozeane herzlich willkommen in der Heimat.

Türkischer Kriegsbericht.

Konstantinopel, 25. Febr. (W.L.B.) Secretbericht von gestern: An der Palästina-Front bei heftigem Sturm, Regen und Nebel geringe Gefechtsaktivität.

Dieterich Hahn 7. Berlin, 25. Febr. (W.L.B.) Dr. Dieterich Hahn Direktor des Bundes der Landwirte Mitglied des Abgeordnetenhauses, ist im 59. Lebensjahre in Hamburg gestorben.

Christiana, 25. Febr. (W.L.B.) Sämtliche Blätter veröffentlichten eine Washingtoner Meldung, wonach eine Einigung zwischen Amerika und Norwegen über eine vollständige wirtschaftliche Uebereinkunft erreicht sei.

Schiffsinzulauf. St. Johns (Neufundland), 25. Febr. (W.L.B.) Neuer. Der Rote-Kreuzdampfer „Horizel“ ist auf der Fahrt von St. Johns nach New York in der Nähe von Cap Race gescheitert.

Bern, 25. Febr. (W.L.B.) Schweizerisch: Depeschengentur. Hier hat sich ein Schweizerischer Verein zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten gebildet.

Bern, 23. Febr. Aus Mexiko wird gemeldet, daß Kaiser Wilhelm dem Präsidenten Carranza für den Gebirgsausgleich herzlich gedankt hat.

Wien, 23. Febr. (W.L.B.) Die Blätter zufolge erregte sich gestern früh auf dem hohen Riadukt in nächster Nähe von Haberbach ein schwerer Eisenbahnunfall.

Wer Brotgetreide verfrachtet, wer Hafer, Mißfrucht oder Gerste über das gesetzlich zulässige Maß hinaus verfrachtet, verliert sich am Vaterlande.

C. M. S. Heidelberg ad St. Annam tor. IV. die 27. Febr. hor 3/4. In die: Episc. Hennemann, Vic. Apost. Camerun. praeterea de ro gravi.

Karlsruher Standesbuch-Auszüge. Geburten. 21. Febr.: Elisabeth Maria, Vater Friedrich Metzger, Schreinermeister.

Lustwärme in Karlsruhe. (nach den Beobachtungen der meteorologischen Station.) 24. Febr. mittags 2.26 Uhr 11.4 Grad, nachts 0.26 Uhr 6.0 Grad; morgens 7.26 Uhr 6.4 Grad.

Nationierung in England. Amsterdam, 23. Febr. (W.L.B.) Allgemeinen Handelsblatt berichtet aus London, daß am Montag in London und hier bis fünf angrenzenden Bezirken die verpflichtende Nationierung von Fleisch, Butter und Margarine in Wirksamkeit tritt.

Reden

Am Bundesratspräsident, von Bayer Minister. Das Wort ergreift

Das Wort ergreift Reichskanzler

Zu dem Herrn Reichskanzler

Das Wort ergreift Reichskanzler

Zu dem Herrn Reichskanzler

Das Wort ergreift Reichskanzler

Zu dem Herrn Reichskanzler

Das Wort ergreift Reichskanzler

Zu dem Herrn Reichskanzler

Das Wort ergreift Reichskanzler

Zu dem Herrn Reichskanzler

Das Wort ergreift Reichskanzler

Zu dem Herrn Reichskanzler

Das Wort ergreift Reichskanzler

Zu dem Herrn Reichskanzler

Das Wort ergreift Reichskanzler

Zu dem Herrn Reichskanzler

Das Wort ergreift Reichskanzler

Zu dem Herrn Reichskanzler

Das Wort ergreift Reichskanzler

Zu dem Herrn Reichskanzler

Das Wort ergreift Reichskanzler

Zu dem Herrn Reichskanzler

Das Wort ergreift Reichskanzler

Zu dem Herrn Reichskanzler

Das Wort ergreift Reichskanzler

Zu dem Herrn Reichskanzler